

Regionale Workshopreihe für Kita-Leiter*innen

Leitungskräfte in Kitas haben eine verantwortungs- und anspruchsvolle Funktion. Sie stehen zahlreichen Anforderungen und vielfältigen Aufgaben gegenüber. Um sie bei der Wahrnehmung ihrer umfangreichen Tätigkeit zu begleiten und in ihrem professionellen Handeln zu unterstützen, bietet die Regionale Transferstelle nifbe-Mitte in Zusammenarbeit mit örtlichen Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Kita-Fachberatungen und weiteren Kooperationspartner*innen die Workshopreihe „Kita-Leitung meistern“ an.

Insgesamt vier inhaltlich unterschiedliche und praxisrelevante Workshops sollen Raum und Zeit für Austausch, Reflexion sowie Vernetzung mit Leitungskolleg*innen bieten und damit zur individuellen Weiterentwicklung und Stärkung beitragen.



Eingeladen sind alle **Kita-Leiter*innen und stellvertretenden Einrichtungsleitungen** aus den Landkreisen Celle, Gifhorn, Hameln-Pyrmont, Nienburg (Weser), Peine und Schaumburg sowie Region und Stadt Hannover.

Sie können sich für alle Workshops anmelden, die Sie interessieren. Eine verbindliche Teilnahme an der gesamten Veranstaltungsreihe ist nicht erforderlich.

Anmeldung

Auf der nifbe-Homepage können Sie sich für die einzelnen Workshops anmelden:
www.nifbe.de/das-institut/veranstaltungen



Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei.

Für die ganztägige Veranstaltung am 17.11.2023 wird eine Verpflegung angeboten und dafür ein Unkostenbeitrag erhoben. Weitere Informationen finden Sie auf der nifbe-Homepage.

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Kontakt

Regionale Transferstelle Mitte
Schiffgraben 59
30175 Hannover
0511-22062696
mitte@nifbe.de



Kita-Leitung meistern



nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Ich bin mir wichtig!



Es kann schnell passieren, dass ein turbulenter Kita-Alltag Leitungskräfte mitreißt und äußere sowie innere Ansprüche und Erwartungen dazu führen, dass die eigenen Bedürfnisse, z.B. nach Entschleunigung, vernachlässigt werden. Stress und Überlastung sind dann oft vorprogrammiert. Um zu verhindern, dass sich daraus ein Dauerzustand entwickelt, der Auswirkungen auf Gesundheit, Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit haben kann, ist ein achtsamer Umgang mit sich selbst sinnvoll und notwendig.

Besprechen und erarbeiten Sie an diesem Workshoptag **Möglichkeiten der eigenen Stärkung**: Wie gelingt es mir, im Alltag innezuhalten und mir Zeit für mich zu nehmen? Wie nehme ich meine Bedürfnisse bewusst wahr und werde entsprechend aktiv? Was braucht es, damit es mir gut geht? Auf welche persönlichen Ressourcen kann ich zurückgreifen, was schätze ich an mir selbst? Wo und wie erfahre ich in meinem direkten professionellen Umfeld Rückhalt und Unterstützung, welche Kraftquellen finde ich hier?

14.09.2023

09.00 bis 13.00 Uhr
VHS Calenberger Land
Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen

Referent*in:

Sabine Bertram, Dipl.-Päd., Coach, Organisationsberaterin, Supervisorin und Moderatorin im Bildungsbereich mit eigenem Podcast, nifbe-Prozessbegleiterin

Kooperationspartner*innen:



Sich seiner Macht bewusst sein



Kita-Leiter*innen tun in der Regel alles in ihrer Macht Stehende, um die Teamkommunikation und -zusammenarbeit zu verbessern. Ihr Verhältnis zur Macht ist für sie dabei immer wieder ein Thema. Wie ist Macht im Führungsalltag zu legitimieren? **Partizipative Führung** nach einem demokratieorientierten Konzept gibt darauf mögliche Antworten. Der Erfolg einer partizipativen Führungskultur hängt davon ab, inwieweit sich dafür alle Beteiligten mit ihrer jeweiligen Machtkompetenz und Haltung zu Autorität einsetzen. Die Kita-Leitung hat dabei selbstredend eine Schlüsselposition inne:



- Welches Verhältnis habe ich selbst zu Macht und zu Autorität?
- Was braucht es von mir, um einen konstruktiven und positiven Umgang mit Macht zu pflegen und wie nehme ich das Team dabei mit?

An diesem Workshopvormittag widmen wir uns über Selbstreflexion und gemeinsamen Austausch mit Leitungskolleg*innen den dargestellten Perspektiven und erhalten dabei wertvolle Hintergrundinformationen.

11.10.2023

10.00 bis 14.00 Uhr
VHS des Landkreises Nienburg (im Forum)
Rühmkorfstr. 12, 31582 Nienburg

Referent*in:

Jessica Schuch, Erzieherin, Dipl.-Soz.päd., Supervisorin, Multiplikatorin für Partizipation in Kindertagesstätten nach dem Konzept „Die Kinderstube der Demokratie“, nifbe-Prozessbegleiterin

Kooperationspartner*innen:



Jedes Verhalten macht Sinn – Der systemische Blick in der Teamberatung



Im Kita-Alltag gibt es vielfältige Situationen und Momente, in denen kindliches Verhalten von pädagogischen Fachkräften als herausfordernd wahrgenommen und erlebt wird. Förderlich für einen konstruktiven Umgang damit ist, dass die Bezugspersonen den Handlungen und Verhalten der Kinder offen, unvoreingenommen und verstehend begegnen.

In dem ganztägigen Workshop möchte die Referentin Kita-Leitungen in die systemische Arbeitsweise einführen. Die Teilnehmer*innen lernen lösungsorientierte Methoden der Fallbesprechungen kennen, um gemeinsam mit ihren Teammitgliedern **herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern** aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten und wertfrei zu hinterfragen. Es geht darum, im kollegialen Austausch den Sinn dahinter zu verstehen, wobei die Frage nach dem „Wozu?“ anstatt dem „Warum?“ eine zentrale Rolle spielt. Eine selbstkritische Reflexion des eigenen pädagogischen Handelns soll angeregt werden.

17.11.2023

09.00 bis 17.00 Uhr
Forum in Peine
Anna-Margret-Janovicz-Platz 1, 31224 Peine

Referent*in:

Jeanette Schmieder, Dipl.-Soz.päd., systemische Supervisorin für pädagogische Fachkräfte, Familienberaterin und -therapeutin (SG) in der Kinder- und Jugendhilfe, Fortbildnerin

Kooperationspartner*innen:



Im Gleichgewicht – Selbstregulation in Krisenzeiten



Kitas befinden sich aktuell und mehr denn je im Krisenmodus, der pädagogische Fach- und Leitungskräfte in vielfältiger Weise herausfordert. Die Intensität von krisenhaften Ereignissen wird individuell unterschiedlich empfunden. Dabei spielt die Selbstregulation – also die **Fähigkeit unseres Nervensystems mit Ausnahmesituationen umzugehen** – eine entscheidende Rolle.

Je mehr wir in der Lage sind, uns gut zu regulieren, desto besser gelingt es uns, den Überblick zu behalten, die eigene Aufmerksamkeit zu fokussieren und unsere Emotionen zu steuern. Fällt es hingegen schwer, sich in Krisenphasen gut zu regulieren, sind Gefühle wie Ohnmacht, Kontrollverlust, Unsicherheit und Anspannung sehr präsent und kräftezehrend - wir scheinen aus der Balance zu geraten. Dies kann sowohl Auswirkungen auf unsere Gesundheit als auch auf unser professionelles Wirken haben, indem wir nicht mehr angemessen auf die Bedürfnisse von Kindern, deren Familien und den Kolleg*innen in der Kita eingehen.

Nutzen Sie den Workshop, um folgenden Fragen näher nachzugehen:

- Was spielt sich während Krisensituationen im Nervensystem ab?
- Auf dem Weg zu mehr Selbstregulation: Wie geht das und was ist hierfür erforderlich?
- Überlastung und Erschöpfung entgegenwirken: Welche Möglichkeiten und Strategien zum Erhalt von Selbstregulation gibt es? Wie Sorge ich gut für mich selbst?

22.11.2023 14.00 bis 18.00 Uhr online



Referent*in:

Corinna Scherwath, Erzieherin, Dipl.-Soz.päd., Kinder-Jugendsozialtherapeutin, NLP-Practitionerin, Gründerin und Geschäftsführerin des Instituts für verstehensorientierte Pädagogik